

## Pressemitteilung Jahresabschluss 2025

### Rechnung 2025 mit Gewinn von 1'667'606 Franken

---

**Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Schötz schliesst mit einem erfreulichen Überschuss von 1'667'606 Franken ab. Höhere Steuereinnahmen und Minderausgaben in einzelnen Aufgabenbereichen führten zu diesem erfreulichen Gewinn. Die Verschuldung pro Einwohner reduzierte sich um 557 Franken auf 2'833 Franken.**

Die Gemeinde Schötz kann einen sehr guten Jahresabschluss 2025 präsentieren. Die Rechnung 2025 schliesst bei einem Umsatz von rund 38.7 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'667'606 Franken (ohne Spezialfinanzierungen) ab. Budgetiert war ein Verlust von 330'902 Franken. Somit schliesst die Rechnung um rund 2 Millionen Franken besser als budgetiert ab. Dieses positive Ergebnis ist vor allem den Mehreinnahmen bei den allgemeinen Steuern sowie den Minderausgaben in einzelnen Aufgabenbereichen zu verdanken.

#### **Mehr Steuereinnahmen**

Im Aufgabenbereich «Finanzen und Wirtschaft» konnten gegenüber dem Budget rund 1'112'000 Franken Mehreinnahmen generiert werden. Die stete Zunahme der Bevölkerung und die damit verbundene Steuerkraft wirkten sich besser auf die Gemeindesteuern aus als budgetiert. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen fielen um 136'000 Franken, die Quellensteuer um 119'000 Franken, die Vermögenssteuern inkl. Kapitalauszahlungen um 346'000 Franken, die Gewinnsteuern der juristischen Personen um 176'000 Franken und die Kapitalsteuern der juristischen Personen um 110'000 Franken höher aus. Die Grundstückgewinnsteuern fielen um 149'000 Franken tiefer als budgetiert aus. Hingegen konnten bei den Handänderungssteuern 20'000 Franken und bei den Erbschaftssteuern 219'000 Franken Mehrerträge verzeichnet werden.

#### **Tiefere Ausgaben in drei von vier Aufgabenbereichen**

Minderausgaben konnten in den Aufgabenbereichen «Präsidiales und Kultur» (108'000 Franken), «Bildung» (585'000 Franken) und «Bau und Infrastruktur» (351'000 Franken) verzeichnet werden. Dies unter anderem wegen tieferen Lohnkosten, vor allem im Aufgabenbereich Bildung, tieferen Informatikkosten und Mehreinnahmen (Militäreinquantierung, Vermietungen, einmalige Grundstückveräusserung und Gebühren). Leicht höhere Kosten musste der Aufgabenbereich «Gesundheit und Soziales» verzeichnen (159'000 Franken). Der Hauptgrund für die Mehrausgaben lagen bei den Mehrkosten für die Langzeitpflege und die ambulanten Krankheitskosten. Der Gemeinderat hat die Mehrkosten bereits im Herbst 2025 festgestellt und eine entsprechende Kreditüberschreitung beschlossen.

#### **Eigenkapital und Investitionen**

Der Gewinn wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich per Ende 2025 um rund 2 Millionen Franken auf 32 Millionen Franken (inkl. Spezialfinanzierungen) erhöht hat. Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit Bruttoinvestitionen von total 1'130'809 Franken und Investitionseinnahmen von 141'936 Franken um total rund 1,75 Millionen Franken tiefer ab als budgetiert. Die grössten Investitionen fielen auf den Investitionsbeitrag an die Sanierung des Museums Ronmühle (500'000 Franken), für Informatikanschaffungen im Bereich Bildung (197'000 Franken),

Anpassungen bei den Schulinfrastrukturen (116'000 Franken), Projektkosten Dorfkernerneuerung (65'000 Franken) sowie für die Revision der Ortsplanung (58'000 Franken) an.

### **Spezialfinanzierungen**

Die Gemeinde Schötz führt vier Spezialfinanzierungen. Die Spezialfinanzierungen «Abfallbeseitigung» mit rund 12'000 Franken und Wasserversorgung mit rund 11'000 Franken schlossen leicht im Minus ab. Die übrigen zwei Spezialfinanzierungen «Feuerwehr» (-83'000 Franken) und «Abwasserbeseitigung» (-197'000 Franken) schlossen klar positiv ab.

### **Tiefere Nettoschuld**

Die Gemeinde kann bessere Finanzkennzahlen als budgetiert ausweisen. Das bedeutet, dass die Gemeinde Schötz per Rechnungsabschluss 2025 eine um 557 Franken tiefere Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner als im Vorjahr ausweist. Die Nettoschuld von 2'833 Franken liegt nur noch 333 Franken über der kantonalen Vorgabe von 2'500 Franken. Der Steuerertrag pro Einwohner und Einheit liegt im Jahr 2025 bei 1'362 Franken (Vorjahr 1'307 Franken) und ist somit leicht über dem durchschnittlichen Steuerertrag der Region Willisau, aber unter dem durchschnittlichen Steuerertrag der Gemeinden im unteren Wiggertal.

### **Totalrevision Reglement über die Beherbergungsabgabe und die Kurtaxe**

Seit 11. Dezember 2017 gilt in der Gemeinde Schötz das Kurtaxen- und Beherbergungsreglement. Auf den 1. Januar 2026 wurde das kantonale Tourismusgesetz teilrevidiert. Dadurch entstehen zwingende Anpassungen auf kommunaler Ebene, da kommunale Reglemente dem kantonalen Recht nicht widersprechen dürfen. Neu soll vermehrt direkt auf das kantonale Recht verwiesen werden, um künftige Anpassungen zu erleichtern. Die bisherigen Bandbreiten für die örtliche Beherbergungsabgabe und die Kurtaxe bleiben unverändert. Neu werden abgestufte Jahrespauschalen für Ferienhausbesitzende und Dauermietende nach Zimmerzahl eingeführt. Einheitstarife sind gemäss Rechtsprechung nicht mehr zulässig.

### **Gemeindeversammlung 15. Juni 2026**

Über die Jahresrechnung 2025, die Totalrevision des Reglements über die Beherbergungsabgabe und die Kurtaxe sowie die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Controlling-Kommission für die verbleibende Amtsdauer 2024 – 2028 kann an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 abgestimmt werden. Unter dem Traktandum «Schötz aktuell – Der Gemeinderat informiert» wird über die Themen «Biffig AG» und die «Sanierung und Ausbau der Hübelistrasse» informiert. Weiter wird der Masterplan aus dem Projekt «Zentrumsentwicklung» vorgestellt. Der Gemeinderat freut sich über eine aktive Beteiligung.

6247 Schötz, 10. April 2026

Freundliche Grüsse

**GEMEINDEKANZLEI SCHÖTZ**

Reto Helfenstein